

Heinz-Jürgen Voß

Geschlecht

Wider die Natürlichkeit

Reihe
theorie.org

Schmetterling Verlag

Bibliografische Informationen der *Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über

<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Schmetterling Verlag GmbH

Lindenspürstr. 38b

70176 Stuttgart

www.schmetterling-verlag.de

Der Schmetterling Verlag ist Mitglied von aLiVe,
der assoziatiön Linker Verlage

ISBN 3-89657-663-1

1. Auflage 2011

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Lektorat: Salih Alexander Wolter

Satz und Reproduktionen: Schmetterling Verlag

Druck: GuS-Druck GmbH, Stuttgart

Binden: IDUPA, Owen

Inhalt

Vorwort.....	7
Einleitung	9
Frauen und einige Männer wider die Natürlichkeit	13
Geschichte und Aktualität:	
Simone de Beauvoir und Judith Butler.....	13
Warum der Blick auf «Natürlichkeit»?.....	18
Versus «Natürlichkeit» –	
Emanzipatorisches Streiten für Bildung von Frauen	24
Unterschiede als Produkt von Gesellschaft,	
 der Mensch als gesellschaftliches Wesen.....	34
Armut und die Beschränkung neuerer Geschlechterforschung	
auf privilegierte Schichten.....	36
Der Mensch als gesellschaftliches Wesen	50
Entwicklungsgeschichtliche Denkweisen und ihr Potenzial	
für gesellschaftliche Veränderung	64
Historische biologische Geschlechtertheorien –	
 Theorien von zwei und mehr Geschlechtern	68
Zu einfach: der Forschungsstand der neueren Geschlechter-	
forschung bezüglich biologischer Geschlechtertheorien	69
Antike – «Ein-Geschlechter-Modell» und	
«Zwei-Geschlechter-Modell»	71
Mittelalter – nicht nur rezipierend, sondern kreativ	74
Humoralbiologie und die Lehre von den Temperamenten.....	76
Präformationstheorien im 17. Jahrhundert –	
Beschreibungen von Geschlechterdifferenz	79
Übergang zu Entwicklungsdenken (die Epigenese) –	
Gleichheitsbeschreibungen können sich anschließen.....	82
Entsprechung und Gleichheit anknüpfend an	
Entwicklungstheorien	85
Jeder Mensch in sich ein Paar – <	
«Weiblichmännlich-» und «Männlichweiblich-Sein»	
auch bei ausgewachsenen Menschen	93
«Tätigkeit», «Fortentwicklung», «Zurückbleiben» –	
Beschreibungen von Geschlechterdifferenz, die sich an	
Entwicklungstheorien anschließen	98
Detaillierte Differenzbeschreibungen.....	103

«Neuere» Evolutionstheorien im Anschluss an Charles Darwin – Geschlechterdifferenz und emanzipatorische «Darwin'sche Schwärmerei»	111
Schlussfolgerungen	120
Aktuelle biologische Geschlechtertheorien:	
von zwei zu vielen Geschlechtern.....	122
Geschlecht zwischen Gehirn, Muskeln und mikroskopisch kleinen Einheiten	122
Fortpflanzung als Gattungseigenschaft – und die individuelle Ausprägung der Geschlechtsteile beim Menschen.....	130
Die Ausbildung des Genitaltrakts in der Embryonal- entwicklung	133
Keimdrüsen, Keimzellen und schließlich Chromosomen und Gene als Garanten geschlechtlicher Binarität?.....	139
Entwicklung und Differenzierung: Übergang zu Prozessdenken in aktuellen Theorien der Geschlechtsentwicklung	158
Schlussfolgerungen	164
Abschluss.....	165
Zitierte und empfohlene(*) weiterführende Literatur	167
 Erläuterungen einiger wiederkehrender nicht gebräuchlicher Begriffe finden sich... ..	175